

**SPD  
Bündnis 90/Die Grünen  
DIE LINKE  
Stv. Striemann  
Stv. Trojahn  
Stv. Tuncer**

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

c/o  
Auerstraße 13  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 93 520  
Telefax: 0208 / 45 93 523  
E-Mail: spd-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

**Antrag**

**Nr.: A 15/0835-01**

**gemäß der Geschäftsordnung**

**öffentlich**

**Datum:** 16.10.2015

**Postversand:** 19.10.2015

**Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:**

**Status:\* Datum: Gremium:**

Ö 10.12.2015 Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

**Bewerbung um den Titel "Fairtrade Town"**

**Antrag der Fraktionen/Gruppen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE sowie der Stadtverordneten Norbert Striemann, Carsten Trojahn und Hasan Tuncer vom 16.10.2015**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Die Stadt Mülheim erfüllt alle Voraussetzungen für die Auszeichnung „Fairtrade Town“ und bewirbt sich um diesen Titel bei „TransFair Deutschland e.V.“.
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus aufgefordert, künftig bei allen Sitzungen der Ratsgremien (soweit eine Bewirtung mit Kaffee/Tee/Säften vorgesehen ist) sowie im Oberbürgermeister-Büro Fairtrade-Produkte zu verwenden. Selbiges ist in den ein-

zelenen Dezernaten zu prüfen.

### **Begründung:**

Die weltweite Kampagne „Fairtrade-Towns“ startete im Jahre 2000 in Großbritannien. Mittlerweile gibt es in Großbritannien 380 Fairtrade-Towns und über 200 weitere Städte im Bewerbungsprozess.

So ist zum Beispiel Tours, die Partnerstadt der Stadt Mülheim an der Ruhr, seit 2009 als „Fairtrade Town“ anerkannt. Zudem gibt es „Fairtrade“-Dörfer, -Landkreise, -Inseln, -Schulen, -Universitäten und sogar mit Wales die erste "Fairtrade Nation".

In 17 Ländern weltweit bewerben sich Städte um den Status „Fairtrade-Town“. Seit 2008 ist nun auch Deutschland hinzugekommen. Die Ruhrgebietsstädte sind bereits nahezu vollständig der Kampagne „Fairtrade-Town“ beigetreten. Es soll gemeinsam der Titel „Fairtrade-Region Ruhrgebiet“ angestrebt werden.

Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, um „Fairtrade-Town“ zu werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch „TransFair Deutschland e.V.“ wird der Titel „Fairtrade-Town“ für zunächst zwei Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro „Fairtrade“-Kaffee sowie ein weiteres Produkt („Fairtrade“ Tee, „Fairtrade“ Zucker, „Fairtrade“ Kakao, „Fairtrade“ Orangensaft) aus „Fairem Handel“ verwendet werden. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert (besteht seit dem 7.5.2015).
3. In 27 lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus „Fairem Handel“ angeboten und in 14 Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgeschenkt (Bedingung ist erfüllt).
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden „Fairtrade“-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt (Bedingung ist erfüllt).
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“ (Bedingung ist erfüllt).

Die Stadt Mülheim an der Ruhr stellt sich in vielfältiger Weise den Herausforderungen einer gerechteren Gestaltung der Globalisierung. Hierzu wird ein besonderes Augenmerk auf die Erreichung der Millennium Development Goals (Millennium Entwicklungsziele) gelegt. Die Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ ist ein Baustein hierfür.

Mit dem Ratsbeschluss darf der Prozess nicht enden. Er muss stattdessen Initialzündung für eine kontinuierliche Befassung mit Fairtrade in all seinen Facetten sein. In den Ratsgremien schließt dies eine jährliche Berichtspflicht der Verwaltung ein. Es gilt darüber hinaus, den Bürgerinnen und Bürgern die Notwendigkeit fairen Handels nahezubringen.

gez. Dieter Wiechering  
Fraktionsvorsitzender

gez. Tim Giesbert  
Fraktionssprecher

gez. Andreas Marquardt  
Sprecher

gez. Norbert Striemann  
Stadtverordneter

gez. Carsten Trojahn  
Stadtverordneter

gez. Hasan Tuncer  
Stadtverordneter

**Anlagen:    Erweiterter Kriterienkatalog**

## **Erweiterter Kriterienkatalog Mülheim an der Ruhr (Freiwillige Aspekte)**

Über die genannten zu erfüllenden Kriterien hinaus soll in Mülheim an der Ruhr der Faire Handel verstärkt gefördert werden (Global denken-lokal handeln).

Die Formulierung „Mit dem Ratsbeschluss darf der Prozess nicht enden. Er muss stattdessen Initialzündung für eine kontinuierliche Befassung mit Fairtrade in all seinen Facetten sein. In den Ratsgremien schließt dies eine jährliche Berichtspflicht der Verwaltung ein. Es gilt darüber hinaus, den Bürgerinnen und Bürgern die Notwendigkeit fairen Handels nahezubringen.“, erfordert eine engagierte Befassung mit dem Thema und die Erarbeitung und Umsetzung von Lösungsansätzen.

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit , um über Fairen Handel zu informieren (Darstellung von Produktionsbedingungen und Handlungsansätzen).  
Vorträge, Diskussionsrunden und Medieneinsatz zur Meinungsbildung und Information.
- Öffentliche Diskussionen über traditionelle Produktion, aber auch über bestehende Kritik am Fairen Handel und über Möglichkeiten der Verbesserung der Wirksamkeit.
- Politische Forderungen an den Bundestag und das Europaparlament nach sinnvoller Entwicklungshilfe: Statt Rohstoffexport soll die Produktion von Waren in den Entwicklungsländern gefördert werden. Deutsche/Europäische Einfuhrzölle und Steuern auf Faire Produkte sind zu senken.
- Aufforderung an örtliche Unternehmen/Industrie, faire Produktionsbedingungen und Standards einzuführen bzw. global einzuhalten (Verbot von Kinderarbeit, angemessene Entlohnung von ArbeiterInnen in Entwicklungsländern, etc.)
- Ökologische und biologische Aspekte sind auch beim Fairen Handel zu thematisieren und zu beachten.
- Die zu werbenden erforderlichen 14 Cafés/Restaurants und 27 Lebensmittelgeschäfte (Kriterium 3) werden motiviert, Infomaterial zum Fairem Handel/zu angebotenen fairen Produkten auszulegen und mehr als die geforderten zwei fair gehandelten Produkte anzubieten.

Erfüllung der Kriterien-Fairtrade-Town:

Alle Geschäfte, Cafés und Restaurants angeschrieben: 8. bis 20.5.2015 ✓

Soll	Ist (Bedingungen erfüllt)	Bemerkungen
27 Geschäfte	6x EDEKA 5x REWE 1x PENNY 6x Rossmann 2x Real 1x Weltladen 6x LIDL 4x Tengelmann 1x BioLogisch	Stand 22.6.2015: 32 ✓ Bedingungen erfüllt ✓ Für größere Supermarktketten ist keine Unterschrift erforderlich, hier ist Fairtrade über die Listung von Fairtrade-Produkten informiert und es reicht die Anschrift der Filiale!
14 Gastronomiebetriebe	16 ✓ + 13 Filialen Hemmerle? = 29	2./3. Emailanfrage an alle Cafés und Restaurants versandt: 20.6.2015/ 23.8.2015
1 Schule	Realschule Stadtmitte Link zum Projekt: <a href="http://www.diakoniemuelheim.de/diakonie/info-service/nachrichten/07072015-schulen-der-zukunft-ausgezeichnet.html">http://www.diakoniemuelheim.de/diakonie/info-service/nachrichten/07072015-schulen-der-zukunft-ausgezeichnet.html</a>	Bildungsaktivitäten: Die Realschule Stadtmitte hat eine MINT-AG (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), die für alle Siebtklässler Pflicht ist. Zwei Stunden in der Woche werden die Schüler/-innen an das Thema Umweltschutz herangeführt. Themen, die im Rahmen dessen behandelt werden, sind unter anderem: Energiesparen, Klimawandel, Fairer Handel, Müllvermeidung und Upcycling.
1 Verein	Förderverein LA 21 Mit zahlreichen Vorträgen!	Kaffee, Tee ✓ Bildungsaktivitäten/Produkte?
13 Kirchengemeinden	+ Ladenkirche	Bildungsaktivitäten/Produkte
4 Medienartikel in den letzten 12 Monaten	2x Weltladen 6.5.2015 1x Weltladen 31.3.2015	7 Presse-Artikel ✓